Kreis-Blatt
des
Königlich-Preußischen Landraths
zu Thorn.

Nro. 15. Freitag, den 11. April 1845.

Verfügungen und Bekanntmachungen des Königlichen Landraths.

No. 43. JN. 346. R.

Nach der im diesjährigen Amtsblatt Nro. 7 enthaltenen Verfügung der Königl. Regierung zu Marienwerder vom 2. dieses Monats sollen von den Mitgliedern der Westpreußischen Feuersocietät an Beiträgen pro 1844 1 3/5 Pf. vom Thaler der Assecurations-Summe, und von den Zugängen 2/3 Pfennige pro Thaler als Receptions-Beitrag aufgebracht werden.

Aus der nachstehend abgedruckten Repartition geht hervor, was die Ortschaften Podgurz und Kowalewo und die betreffenden adl. Güter und resp. Bauerdörfer zu zahlen haben.

Ich ersuche die betreffenden Ortsbehörden, mit der Einziehung der repartirten Beiträge schleunigst vorzugehen, und solche bis zum 25. April c. bei Vermeidung der Exekution, an die hiesige Königliche Kreis-Kasse abzuführen.

Thorn, den 8. April 1845.

Repartition

der von den Ortschaften Podgurz und Kowalewo und einigen adl. Gütern und resp. Bauerdörfern pro 1844 aufzubringenden Beiträgen zur Westpreußischen Feuer-Sozietät.

Namen der Ortschaften.	Assecurations-Quantum.	Beitrag à 1 3/5 Pf. pro Thaler.			Unter der Assecurations-Summe ist neue Versicherung.	Betrag der Receptionsgelder à 2/3 Pf. pro Thlr.			Ueberhaupt.		
	Rtlr.	Rtlr.	sg.	pf.	Rtlr.	Rtlr.	sg.	pf.	Rtlr.	sg.	pf.
Podgurz	25095	111	16	—	520	—	28	11	112	14	11
Kowalewo	26320	116	29	4	2060	3	24	5	120	23	9
Czernewitz	2400	10	20	—	—	—	—	—	10	20	—
Groch	2850	12	20	—	—	—	—	—	12	20	—
Gumowo	685	3	1	4	—	—	—	—	3	1	4
Konczewitz	855	3	24	—	—	—	—	—	3	24	—
Maciejewo	3800	16	26	8	—	—	—	—	16	26	8
Ottowitz	4110	18	8	—	—	—	—	—	18	8	—
Siemon	6120	27	6	—	—	—	—	—	27	6	—
Summe	72235	321	1	4	2580	4	23	4	325	24	8

No. 44. JN. 373. R.

Mit Bezugnahme auf die Verfügung der Königl. Regierung vom 13. d. Mts. (Amtsblatt Nro. 13 pag. 95) wonach des Königs Majestät zum Retablissement der im Monat Juli v. J. durch Feuer zerstörten Kirchen-, Pfarr- und Schulgebäude der katholischen

Gemeinde zu Reinerz, Regierungsbezirks Breslau, eine allgemeine katholische Kirchen- und Hauskollekte zu bewilligen und deren Ausschreibung zu befehlen geruht haben; — ersuche ich die Wohllöbl. Verwaltungs- und Ortsbehörden, in ihrem Geschäftsbezirke die Hauskollekte bei den katholischen Einwohnern abhalten zu lassen und die eingegangenen Gelder oder Vakat-Anzeigen bis zum 15. Juni c. der hiesigen Königl. Kreis-Kasse zuzustellen.

Thorn, den 31. März 1845.

No. 45.
JN. 2668.

Da die Lungenseuche unter dem Rindvieh auf der Domaine Kowalewo aufgehört hat, so wird die deshalb unterm 14. August v. J. (Kreisblatt Nro. 33 pag. 163) verfügte Sperre dieses Orts hierdurch aufgehoben.

Thorn, den 4. April 1845.

Bekanntmachungen anderer Behörden.

Gesuche und Beschwerden von Leuten gemeinen Standes, welche sich des Beistandes eines Justiz-Commissarii aus Unvermögen nicht bedienen können, werden in unserer Kanzelei-Inspection an jedem Werktage unweigerlich und unentgeltlich zu Protokoll aufgenommen; dagegen werden wir, um dem schädlichen und überhand nehmenden Getreibe der Winkelconsulenten zu steuern, auf Vorstellungen und Eingaben, welche nicht von den Partheien selbst angefertigt oder nicht von den Justiz-Commissarien unterschrieben sind, in der Regel keine Verfügung erlassen, sondern dergleichen ohne Bescheid zurückschicken.

Thorn, den 26. März 1845.

Königl. Land- und Stadt-Gericht.

Der incl. der mit 5 Rtlr. 14 Sgr. 6 Pf. berechneten Hand- und Spanndienste auf 14 Rtlr. 29 Sgr. 6 Pf. veranschlagte Neubau eines Backofens auf der Pfarre in Papowo und die Anfertigung einer Bretterdachung über den neu zu erbauenden Backofen, welche incl. der mit 3 Rtlr. berechneten Hand- und Spanndienste auf 13 Rtlr. 6 Sgr. besonders veranschlagt werden, soll dem Mindestfordernden in dem auf

den 22. April c.

Vormittags 10 Uhr im hiesigen Amts-Geschäfts-Locale anstehenden Termin in Entreprise überlassen werden, wozu qualificirte Bauunternehmer hierdurch eingeladen werden.

Thorn, den 25. März 1845.

Königl. Domainen-Rent-Amt.

Alle diejenigen, welche ohne unsere Genehmigung in den Besitz von Holz und Eisen von der durch den Eisgang fortgerissenen Brücke gelangt sind, werden aufgefordert, uns davon unverzüglich Anzeige zu machen und angemessenes Fundgeld zu gewärtigen, entgegengesetztenfalls aber die gerichtliche Verfolgung eintreten wird.

Thorn, den 8. April 1845.

Der Magistrat.

Zum Verkauf des alten Unterförster-Hauses im Forst-Revier Rothwasser, unter der Bedingung des Abbrechens, haben wir einen Termin auf

den 17. April c. um 11½ Uhr Vormittags

in dem Forsthause zu Barbarken vor dem Herrn Kämmerer, Stadtrath Rosenow, anberaumt, was hiermit bekannt gemacht wird. Ohne Caution von 5 Rtlr. wird Niemand zum Gebot gelassen.

Thorn, den 7. April 1845.

Der Magistrat.

Am 7. d. Mts. hat der Fischer Johann Hintz zu Lonzek auf den Eisschollen der Weichsel 8 Gänse angefischt.

Der rechtmäßige Eigenthümer dieser Gänse wird aufgefordert, solche gegen Erstattung der Futterungskosten in Empfang zu nehmen.

Culm, den 8. April 1845.

Königl. Landraths-Amt.

Zur Konsignirung des Weideviehes pro 1845 in dem Forstrevier Mokrylaß steht für die Beläufe Druszyn, Czartowitz, Pustadombrowka, Mokrylaß, Tokarry, Skemsk und Strembaczno

am 12. April c. 9 Uhr früh

im Kruge zu Motika Termin an, und werden die resp. Viehbesitzer, sowohl diejenigen, welche zur freien Weide berechtigt sind, als auch diejenigen, welche ihr Vieh gegen Bezahlung einmiethen wollen, hiermit ersucht und aufgefordert, in dem anstehenden Termin ihr Weidevieh mittelst Abgabe einer vom Ortsvorgesetzten bescheinigten Nachweisung anzumelden.

Das Weidegeld muß an den im Termin anwesenden Forstgeld-Erheber gleich baar bezahlt werden, widrigenfalls das Vieh in die Weide-Consignation nicht aufgenommen wird.

Spätere Anmeldungen unter dem Vorgeben, von dem Termine keine Kenntniß gehabt zu haben, können nicht berücksichtigt werden, indem die Consignation nach Beendigung des Termins geschlossen werden muß.

Das volle Weidegeld beträgt für ein Stück Großvieh . . 15 Sgr.
desgleichen Jungvieh . . 10 —

Mokrylaß, den 30 März 1845.

Der Königl. Oberförster.

Steckbriefs-Erledigung.

Die unterm 1. März c. steckbrieflich verfolgte Dienstmagd Johanna Meyer ist ergriffen, und der Steckbrief sonach erledigt.

Löbau, den 21. März 1845.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

Privat - Anzeigen.

Eine 3sitzige Britschke auf eisernen Achsen, ein completter Frachtwagen, mehrere Pferdegeschirre, eine Wind- und Getreide-Harfe sind billig zu verkaufen. Das Nähere ist Kleine-Gerberstraße Nro. 20 zu erfahren.

Einige hundert Scheffel rothe Kartoffeln sind in Biskupitz zu verkaufen. Der Käufer muß sich die Kartoffeln selbst abholen.

Bei mir ist so eben in zweiter vermehrter und verbesserter Auflage erschienen und vorräthig bei Ernst Lambeck in Thorn:

Die Verehrung heil. Reliquien und Bilder und das Wallfahrten nach der Lehre der katholischen Kirche. Mit besonderer Rücksicht auf **Ronge's Brief** an den hochw. Bischof **Arnoldi von Trier** kurz dargestellt von Mauritus Moritz, katholischer Priester und Studienlehrer. gr. 8. 4½ Bogen in Umschlag geh. 7 Sgr. 6 Pf.

In wenigen Wochen war die erste Auflage dieser zeitgemäßen Schrift vergriffen, was am meisten für das große Aufsehen spricht, welches sie erregt.

Aschaffenburg, im Februar 1845. **Th. Pergay.**

Bei Fr. Bartholomäus in Erfurt ist erschienen und in der Buchhandlung von Ernst Lambeck in Thorn vorräthig:

Die geometrische Zuschneidekunst für Damen-Kleidermacher und Nätherinnen.

Enthält:

a. Die Corporismetrie oder die Lehre vom Maaßnehmen.
b. Das Reduciren und Transportiren der Patronen, oder Gebrauch des Reductions-Schema's für alle Arten von Kleidermustern.
c. Vier Tafeln mit 60 zehnfach verkleinerten geometrisch gezeichneten Patronen von Kleidern, Ueberröcken, Spenzer oder Jacken, Amazonen- oder Reitkleidern, Corsetts oder Schnürleibern, Paletots, Twine-Mänteln ꝛc.
d. Drei große Tafeln mit 104 Patronen in natürlicher Größe, vom kleinsten Mädchen bis zur größten und stärksten Dame.
e. Eine große Tafel mit 35 Reductionsmaaßen, für jede beliebige Körpergröße, nach den besten Pariser Mustern.

Uebertragen von

Heinrich Diete,

vormals Zuschneider in Paris.

Bei A. M. Colditz in Jüterbog ist erschienen und in den Buchhandlungen von Ernst Lambeck in Thorn und Culm vorräthig zu finden:

Das Buch der Geheimnisse,

oder: Sammlung auserlesener und erprobter Geheimnisse und Hausmittel aus dem Gebiete der Land- und Hauswirthschaft, Gewerbskunde ꝛc.

Zweite Auflage. Preis 10 Sgr.

Berichtigung.

In der im letzten Kreisblatt Nro. 14 befindlichen Anzeige des Herrn Jacobi ist der in derselben angesetzte Auctions-Tag irrigerweise den 15. künftigen Monats benannt, derselbe findet aber den 15. d. M. als den 15. April statt.

Druck der Ernst Lambeckschen Offizin.